Ressort: Finanzen

DIW-Chef kritisiert Rentenpaket als ungerecht

Berlin, 08.11.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Chef des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, hat das Rentenpaket der Großen Koalition als ungerecht kritisiert. "Die junge Generation wird von der doppelten Haltelinie nichts haben. Die bezahlt sie nur", sagte er dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (Donnerstagsausgaben).

Er warne davor, bei der Belastung mit Beiträgen und Steuern für die Rente das Rad zu überdrehen. "Das schadet der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit – und verkleinert den Kuchen, der zu verteilen ist", so Fratzscher weiter. An diesem Donnerstag will die Koalition im Bundestag ihr Rentenpaket beschließen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114915/diw-chef-kritisiert-rentenpaket-als-ungerecht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com